

Hilfe für AntConc 3.1

Laurence Anthony, Ph.D.
Center for English Language Education in Science and Engineering
School of Science and Engineering
Waseda University
3-4-1 Okubo, Shinjuku-ku, Tokyo 169-8555, Japan
19.September, 2005
#####

AntConc begann als relativ einfaches Konkordanz-Programm, hat sich aber zunehmend zu einem äußerst nützlichen Werkzeug zur Textanalyse entwickelt.

Das Programm wurde in Perl 5.8 geschrieben, unter Verwendung der exzellenten Entwicklungsumgebung Komodo 2.5 von ActiveState.

Das Programm kann gestartet werden, indem man einfach auf die ausführbare *.exe Datei klickt, die von der Website von Laurence Anthony heruntergeladen werden kann:

<http://www.antlab.sci.waseda.ac.jp/software.html>

Das Programm läuft unter allen Windows-Umgebungen einschließlic: **Win 98/Me/2000/NT und XP**.

Es ist auch eine frühere Version für Linux erhältlich. Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie die neueste Version von AntConc auch für Linux haben möchten.

Bitte teilen Sie mir mit, wenn Sie Probleme haben, AntConc unter einem bestimmten Betriebssystem zu starten.

AntConc enthält die folgenden Werkzeuge, die im Folgenden einzeln beschrieben werden:

****Concordance**** = Konkordanz

****Concordance Plot**** = Diagramm (der Konkordanz)

****File View**** = Text-Ansicht

****Word Clusters**** = Wortgruppen

****N-Grams (part of Word Clusters)**** = N-Gramme (Teil von Wortgruppen)

****Collocates**** = Nachbarwörter

****Word List**** = Wortliste

****Keyword List**** = Schlüsselwort-Liste

Beachten Sie, dass jedes Werkzeug aufgerufen werden kann, indem man entweder auf den zugehörigen Karteireiter im Werkzeug-Fenster klickt oder die Tasten F1 bis F7 benutzt.

****Concordance** = Konkordanz**

Das Werkzeug ****Concordance**** erstellt Konkordanz-Zeilen (KWIC: key word in context = Schlüsselwort im Kontext) von einem oder mehreren vom Anwender ausgewählten Texten.

Um eine Gruppe von Konkordanz-Zeilen zu einem Text zu erstellen, sind folgende Aktionen nötig:

- 1) Wählen Sie eine oder mehrere Text-Dateien aus, indem Sie im Menü "Datei" ('File') entweder "Datei öffnen" (Open File(s)) oder "Verzeichnis öffnen" (Open Dir) benutzen. Die gewählten Dateien werden fortlaufend ins Programm eingeladen. Die Liste der ausgewählten Dateien wird am linken Rand des Hauptfensters angezeigt.
- 2) Geben Sie den Suchbegriff mit dem Sie Konkordanz-Zeilen erstellen wollen in das Schreibfenster links von der Button-Leiste ein.
- 3) Wählen Sie die Anzahl der Buchstaben/Zeichen, die auf jeder Seite des Suchbegriffs angezeigt werden sollen, indem Sie die Buttons "Mehr" (>) oder "Weniger" (<) rechts von der Button-Leiste unter der Überschrift "Fenstergröße" (Search Window Size) anklicken.
(Voreinstellung: 50 Zeichen)
- 4) Klicken Sie auf den 'Start'-Button, um die Erstellung von Konkordanz-Zeilen Ergebnissen zu starten.
(Bemerkung: Die Erstellung einer Konkordanz kann jederzeit angehalten werden, indem man den Button 'Stop' (Halt) anklickt.)
- 5) Wählen Sie ein Zielwort an welchem die Konkordanz-Zeilen neu ausgerichtet werden sollen, indem Sie die Buttons rechts von der Button-Leiste benutzen.

0 ist der Suchbegriff selbst

1L, 2L... sind Wörter (oder Buchstaben, s.u.) links vom Suchbegriff

1R, 2R... sind Wörter (oder Buchstaben, s.u.) rechts vom Suchbegriff

Beachten Sie, dass eine Sortierung in drei Stufen (Level) möglich ist, wobei die 2. und 3. Stufe beim ersten Start von AntConc nicht aktiviert sind.

6) Klicken Sie auf den Button 'Sort', um das Sortieren zu starten.

7) Bewegen Sie den Cursor über den markierten Suchbegriff in einer der Konkordanz-Zeilen. Der Cursor verändert sich dann zum Bild einer kleinen Hand. Wenn Sie nun auf den markierten Suchbegriff klicken, können Sie mithilfe des Werkzeugs ****File View**** (=Text Ansicht, s.u.) nachlesen, wo sich der Suchbegriff-Treffer im Originaltext befindet.

Bezüglich der Suchbegriffe können Sie wählen, ob es sich dabei um Wörter (= "words") (Voreinstellung) oder um Wortfragmente handeln soll, indem Sie auf die Suchbegriff-Option klicken.

Bei der Suche kann auch die Groß- und Kleinschreibung beachtet oder ignoriert werden (Voreinstellung).

Bei der Suche können Reguläre Ausdrücke benutzt werden, wofür man die Option "Regex" auswählt.

Zur genaueren Anleitung für eine Erstellung Regulärer Ausdrücke lesen Sie bitte einen der vielen Texte zu diesem Gebiet, z.B.: *Mastering Regular Expressions* (O'Reilly & Associates Press), oder geben Sie bei Google "Reguläre Ausdrücke" ein, um viele Seiten zu diesem Gebiet zu finden.

Beachten Sie, dass die Gesamtzahl der Konkordanz-Zeilen (Hits=Treffer) oben rechts im Konkordanz-Fenster angezeigt wird. Diese Zahl blinkt mit dem Wort "FINISHED" (=Fertig), wenn der Prozess fertig gestellt ist, und blinkt mit den Worten "NO HITS" (=Keine Treffer), wenn für einen bestimmten Suchbegriff keine Treffer gefunden wurden. In diesem Fall werden die Konkordanz-Zeilen nicht erneuert und die vorherige Gruppe von Konkordanz-Zeilen bleibt sichtbar.

Für dieses Werkzeug gibt es eine ganze Reihe von Einstellungsmöglichkeiten im Menü. (s.u.)

****Concordance Plot** = Diagramm der Konkordanz**

Das Erstellen von Diagrammen einer Konkordanz kann auf dem gleichen Wege veranlasst werden, wie beim Konkordanz-Werkzeug beschrieben.

Jedoch liefert ****Concordance Plot**** eine alternative Ansicht der Konkordanzzeilen.

Hierbei werden alle Treffer von jeder einzelnen Textdatei in der Art eines 'Barcode' dargestellt, der die Position des Treffers innerhalb der Textdatei anzeigt. Diese graphische Darstellung zeigt auf übersichtliche Weise, welche Textdateien den Suchbegriff enthalten, und wo sich die Suchbegriff-Treffer häufen.

Ein Beispiel für den Einsatz des Diagramms wäre es herauszufinden, wo sich spezielle Inhaltswörter in einer technischen Abhandlung befinden, oder wo ein bestimmter Darsteller im Verlauf einer Novelle oder eines Theaterstücks auftritt.

Die Anzahl der Treffer und die Länge jedes einzelnen Textes (Anzahl der Zeichen) wird rechts von der Barcode-Darstellung angezeigt und das Diagramm selbst kann mithilfe der Zoom-Buttons vergrößert oder verkleinert werden.

****File View** = Datei Ansicht**

Zu jeder Zeit kann der zugehörige Text eines Suchbegriff-Treffers mithilfe des Werkzeuges "Datei Ansicht" (****File View****) in seiner Originalform betrachtet werden.

Um eine Ansicht des Originaltextes zu erhalten, muss der Anwender folgende Aktionen ausführen:

- 1) Auswahl einer der Textdateien, die man in der Datei-Liste am linken Rand des Hauptfensters sehen kann.
- 2) Start-Button drücken.
- 3) Wenn ein Suchbegriff eingegeben wurde, werden die Suchbegriff-Treffer im gesamten Text markiert. Die Suchoptionen sind die gleichen wie für die Werkzeuge ****Concordance**** und ****Concordance Plot**** (Konkordanz und Diagramm der Konkordanz).
- 4) Mit den Buttons "Previous Hit" (Vorheriger Treffer) und "Next Hit" (Nächster Treffer) können Sie zu dem gewünschten Treffer in der Textdatei springen.

Weiter unten finden Sie eine Liste von Shortcuts (Tastenkombinationen), die nur für das Werkzeug "Datei Ansicht" (File View) gelten.

SHIFT+Klick = Umschalt+Klick

Springt zum nächstgelegenen Treffer in diesem Fenster.

Wenn man auf den markierten Text klickt, wird eine Gruppe von KWIC-(=Konkordanz)Zeilen erstellt mit dem markierten Text als Suchbegriff.

Es gibt zu diesem Werkzeug eine Anzahl von Einstellungsmöglichkeiten im Menü. (s.u.)

****Word Clusters** = Wortgruppen**

Das Werkzeug ****Word Clusters**** (Wortgruppen) wird benutzt, um eine geordnete Liste von Wortgruppen zu erstellen, die um einen Suchbegriff herum in den ausgewählten Textdateien vorkommen, welche am linken Rand des Hauptfensters aufgelistet sind.

Die Wortgruppen können entweder nach Häufigkeit oder nach Anfang oder Ende des Wortes sortiert werden. (Siehe Taste unter dem Eingabefeld).

Sie können auch nach der Wahrscheinlichkeit des ersten Wortes in der Wortgruppe, welches den restlichen Wörtern vorausgeht, geordnet werden.

Jede Sortierung der Liste kann auch umgekehrt werden.

Auch kann der Anwender die minimale und maximale Länge (Anzahl der Wörter) von jeder Wortgruppe und die minimale Häufigkeit der angezeigten Wortgruppen wählen.

Es ist auch möglich, zu wählen, ob sich der Suchbegriff immer auf der linken oder rechten Seite der Wortgruppe befinden soll.

(Bemerkung: Wenn mehr als ein Wort als Suchbegriff eingegeben wurde, wird in der aktuellen Programm-Version nur das erste Wort an der rechten Seite angezeigt, wenn die Option "Search Term on Right" (Suchbegriff rechts) gewählt wurde.)

Um eine Wortgruppen-Liste zu erstellen, muss der Anwender folgende Aktionen ausführen:

1) Die geeigneten Optionen zum Sortieren wählen.

2) Start-Button drücken.

Die Erstellung einer Wortgruppen-Liste kann jederzeit mit dem Button 'Halt' angehalten werden.

Wenn man auf eine Wortgruppe klickt, wird eine Gruppe von KWIC-Zeilen, die den aktuellen Text als Suchbegriff benutzen, erstellt.

Für dieses Werkzeug gibt es eine Anzahl von Optionen im Menü. (s.u.).

****N-Gramme** (Teil von Wortgruppen)**

Das Werkzeug ****N-Gramme**** wird zur Erstellung einer geordneten Liste von N-Grammen, die in den Textdateien der Liste am linken Rand des Hauptfensters vorkommen, eingesetzt.

N-Gramme sind Wort-N-Gramme, daher werden große Dateien eine große Anzahl an N-Grammen erzeugen.

Ein Beispiel für N-Gramme der Größe 2 zu dem Satz "Das ist ein Stift": 'Das ist', 'ist ein' und 'ein Stift'.

Wie beim Werkzeug ****Word Clusters**** (Wortgruppen) können die N-Gramme entweder nach Häufigkeit oder nach Anfang oder Ende des Wortes sortiert werden.

Sie können auch nach der Wahrscheinlichkeit des ersten Wortes, das in der Wortgruppe den restlichen Wörtern vorausgeht, sortiert werden.

Jede Sortierung einer Liste kann auch umgekehrt werden.

Auch kann der Anwender die minimale und maximale Größe (Wortzahl) von jedem N-Gramm und die minimale Häufigkeit der angezeigten N-Gramme wählen.

Um eine N-Gramm-Liste zu erstellen, muss der Anwender folgende Aktionen ausführen:

1) Die Option "N-Grams" (N-Gramme) oberhalb des Eingabefelds für den Suchbegriff anklicken.

2) Die geeigneten Sortier-Optionen auswählen.

3) Den Button 'Start' drücken.

Die Erstellung einer N-Gramm-Liste kann jederzeit angehalten werden, indem man den Button 'Stop' (Halt) drückt.

Wenn man auf ein Wörter-Bündel klickt, wird eine Gruppe von KWIC-Zeilen (Konkordanz) erstellt, wobei der aktuelle Text als Suchbegriff eingesetzt wird.

Für dieses Werkzeug gibt es eine Anzahl von Optionen im Menü. (s.u.).

****Collocates** = Nachbarwörter**

Das Werkzeug ****Collocates**** (Nachbarwörter) wird benutzt, um eine geordnete Liste von Nachbarwörtern zu erstellen, die in Textdateien aus der linken Liste im Hauptfenster neben einem Suchbegriff erscheinen.

Die Nachbarwörter können entweder nach Häufigkeit, Häufigkeit auf der linken oder rechten Seite des Suchbegriffs oder nach Anfang oder Ende eines Wortes sortiert werden.

Sie können auch nach dem Wert der 'mutual information' (MI) (gemeinsame Information) zwischen dem Suchbegriff und dem Nachbarwort sortiert werden.

Der 'mutual information'-Wert misst, wie 'verwandt' Suchbegriff und Nachbarwort sind.

Alle Sortierungen einer Liste können umgekehrt werden.

Der Anwender kann auch die Spannweite der Wörter rechts und links vom Suchbegriff, innerhalb derer Nachbarwörter gefunden werden sollen, und die minimale Häufigkeit der angezeigten Nachbarwörter wählen.

Falls nur eine Ein-Wort-Spanne gefragt ist, z.B. um zu sehen, welche Wörter direkt auf der rechten Seite des Suchbegriffs erscheinen, aktivieren Sie das Auswahlkästchen "Same" (Gleich), um die minimale und maximale Spannweite gleich zu halten.

Um eine Liste von Nachbarwörtern zu erstellen, muss der Anwender folgende Aktionen durchführen:

1) Die geeigneten Optionen zum Sortieren wählen.

2) Start-Button drücken.

Die Erstellung einer Liste mit Nachbarwörtern kann jederzeit mit dem Button 'Halt' angehalten werden. Wenn man auf Nachbarwörter klickt, wird eine Gruppe von KWIC-Zeilen, die den aktuellen Text als Suchbegriff benutzen, erstellt.

Für dieses Werkzeug gibt es eine Anzahl von Optionen im Menü. (s.u.).

****Word List** = Wortliste**

Das Werkzeug "Wortliste" wird benutzt, um eine Liste von geordneten Wörtern, die in den Textdateien aus der Aufstellung am linken Rand des Hauptfensters vorkommen, zu erstellen.

Die Wörter können entweder nach Häufigkeit oder nach Anfang oder Ende des Wortes sortiert werden (siehe Taste "Ordered by...") und die Reihenfolge der Liste kann umgekehrt werden.

Die Wortliste kann auch ohne Beachtung der Groß- und Kleinschreibung (case-insensitive) erstellt werden, wobei Wörter in Groß- und Kleinschreibung gleich behandelt werden (Voreinstellung), oder unter Beachtung der Groß- und Kleinschreibung, wobei Wörter in Groß- und Kleinschreibung als verschieden behandelt werden (case-sensitive).

Um eine Wortliste zu erstellen, muss der Anwender folgende Aktionen durchführen:

- 1) Die geeigneten Optionen zum Sortieren wählen.
- 2) Start-Button drücken.

Die Erstellung einer Wortliste kann jederzeit mit dem Button 'Halt' angehalten werden.

Es gibt eine Anzahl von Optionen zum Erstellen einer Wortliste im Menü "Preferences"/"Wordlist Preferences" (Einstellungen/Wortlisten-Einstellungen. (s.u.).

Wenn man auf ein Wort klickt, wird eine Gruppe von KWIC-Zeilen, die den aktuellen Text als Suchbegriff benutzen, erstellt.

Unterschiedliche Fenster-Ausschnitte können entweder angezeigt oder verborgen werden im Menü 'Tool Preferences'/'Word List Preferences' (Werkzeug-Einstellungen/Wortlisten-Einstellungen).

****Keyword List** = Schlüsselwort-Liste**

Zusätzlich zum Erstellen von Wortlisten kann AntConc die Wörter, die in den ausgewählten Texten erscheinen, mit den Wörtern eines 'reference corpus' (Referenz-Korpus) vergleichen, um eine Liste von Schlüsselwörtern, die ungewöhnlich häufig (oder selten) in den ausgewählten Textdateien vorkommen, zu erzeugen.

Um eine Schlüsselwort-Liste zu erstellen, muss der Anwender folgende Aktionen durchführen:

- 1) Eine Gruppe von Textdateien auswählen.
- 2) Zum Menü 'Preferences'(Einstellungen) gehen und die Option 'Keyword Preferences' (Schlüsselwort-Einstellungen) wählen.
- 3) Wählen Sie ein statistisches Maß, um festzulegen, ab wann ein Wort des ausgewählten Textes als Schlüsselwort anzusehen ist. Die Voreinstellung von "Log Likelihood" wird empfohlen.
- 4) Wählen Sie einen Grenzwert für die Anzahl der angezeigten Schlüsselwörter.
- 5) Wählen Sie, ob Sie 'Negative Keywords' (Negative Schlüsselwörter = Wörter des ausgewählten Textes mit ungewöhnlich niedriger Häufigkeit verglichen mit der Häufigkeit im Referenz-Korpus) sehen wollen.
- 6) Wählen Sie ein Referenz-Korpus mit *.txt Dateien in der gleichen Weise, wie Sie die Textdateien gewählt haben.
- 7) Das Referenz-Korpus-Verzeichnis wird angezeigt (insofern es geeignet ist) und die Liste der Dateien des Referenz-Korpus wird im unteren Teil des Menüs der Option 'Keyword Preferences' (Schlüsselwort-Einstellungen) zu sehen sein.
- 8) Klicken Sie 'OK' im Menü der Schlüsselwort-Einstellungen und kehren Sie zum Schlüsselwort-Hauptfenster zurück.
- 9) Wählen Sie passende Optionen für die Darstellung der erstellten Schlüsselwort-Liste (in ähnlicher Weise wie die Optionen fürs Erstellen einer Wortliste).
- 10) Start-Button drücken.

Die Erstellung einer Schlüsselwort-Liste kann jederzeit mit dem Button 'Halt' angehalten werden.

Wenn man auf ein Schlüsselwort klickt, wird eine Gruppe von KWIC-Zeilen, die den aktuellen Text als Suchbegriff benutzen, erstellt.

****MENU OPTIONS** = Menü-Optionen**

Die Menü-Optionen sind in drei Gruppen unterteilt: "File" (Datei), "Global Settings" (Allgemeine Einstellungen) und "Tool Preferences" (Werkzeug-Einstellungen). Die in jeder Kategorie verfügbaren Optionen werden im Folgenden beschrieben.

<FILE> = Datei

Die Optionen beziehen sich hier auf das Einlesen von Dateien in AntConc und das Schreiben von Dateien auf die Festplatte, wobei es sich um verschiedenartige Datentypen handelt.

Es gibt auch die Optionen, alle aktuellen Einstellungen in einer Datei zu exportieren (Export Settings To File) und die Anwender-Einstellungen wiederum von einer Datei zu importieren.

Wenn eine Datei mit Anwender-Einstellungen aus irgendeinem Grund verdorben wurde, starten Sie das Programm einfach erneut oder nutzen Sie die Option "Restore Default Settings" (Voreinstellungen wiederherstellen), um das Programm in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

<GLOBAL SETTINGS> = Allgemeine Einstellungen

Eine Option hat hier immer eine Wirkung auf mehrere Werkzeuge in AntConc:

<File Settings> Einstellungen: Datei

Im Menü Datei-Einstellungen kann der Anwender wählen, ob er den gesamten Pfad einer Datei anzeigen lassen will oder nur den Dateinamen.

Der Anwender kann auch wählen, ob irgendwelche 'Tags' in der Datei gezeigt oder verborgen werden sollen. Die Tag-Grenzen können genau angegeben werden.

<Token Definition> Definition: Wordelement

Im Menü "Token-Definition" (Definition der Elemente eines Wortes) kann der Anwender wählen, welche Buchstaben, Zahlen u.s.w. ein "Wort" definieren.

Zum Beispiel werden in vielen Fällen nur Buchstabenfolgen als Wort angesehen, aber in anderen Fällen mag es wünschenswert sein, Zahlen, Gedankenstrich u.a. in die Wortdefinition mit einzuschließen.

AntConc unterstützt Unicode, d.h. es kann Daten in jeder Sprache verarbeiten, einschließlich aller europäischen und asiatischen Sprachen.

Aus diesem Grund behandeln die voreingestellten Optionen Buchstaben im weitesten Sinne.

Z.B. schließen Buchstaben alle japanischen Zeichen ein, wenn diese Sprachkodierung benutzt wird. (s.u.)

Es ist auch möglich, dass ein Anwender seine ganz persönliche "Wort"-Definition festsetzt.

<Wildcard Settings> Einstellungen: Platzhalter

Im Menü "Platzhalter-Einstellungen" haben Anwender Zugang zu einer großen Zahl an Platzhaltern, die vom Anwender definiert werden können.

Zum Beispiel bei der Suche nach spiel, spielen oder spielend benutzen Sie den folgenden Suchbegriff: spiel*.

<Highlight Color> = Farbe: Markierung

Die Farbe für die markierten Suchergebnisse kann mit dieser Menü-Option geändert werden.

<Level x Sort Color> = Farbe: Sortierung Stufe x

Die Farbe zum Markieren sortierter Suchergebnisse kann mit dieser Menü-Option geändert werden.

 = Schrift

Schriftart, -größe und -stil für die angezeigte Information kann mit dieser Menü-Option geändert werden.

 Schrift-Kodierung

AntConc unterstützt Unicode, d.h. es kann Daten in jeder Sprache verarbeiten, einschließlich aller europäischen und asiatischen Sprachen.

Die Sprach-Kodierung der Daten, die von AntConc verarbeitet werden sollen, muss hier angegeben werden.

Wenn Sie z.B. mit Daten arbeiten, die in einer westlichen Sprache gespeichert wurden, werden diese in der Regel in iso-8859-1 kodiert sein (Voreinstellung).

Japanische Texte sind dagegen üblicherweise in Shiftjis kodiert.

Durch das Einstellen der passenden Kodierung können Daten aus allen Sprachen korrekt in AntConc verarbeitet werden.

(Bemerkung: Obwohl in dieser Menü-Option das Wort 'Schrift' (Font) benutzt wird, hat es in Wirklichkeit nichts mit Schriftarten zu tun. Kodierungen werden benutzt, um die Zuordnung von Zeichen zu definieren.)

<TOOL PREFERENCES> Werkzeug-Einstellungen

Jedes Werkzeug (mit Ausnahme von **Concordance Plot**) hat ein Einstellungen-Menü, in dem differenzierte Einstellungen gemacht werden können.

Alle Menüs für Werkzeug-Einstellungen erlauben dem Anwender, die verschiedenen Fensterausschnitte, innerhalb derer die Suchergebnisse gezeigt werden, anzuzeigen oder zu verbergen. Der Anwender kann zum Beispiel wählen, ob der Fensterausschnitt, in dem die Dateinamen angezeigt werden, im Ergebnis-Fenster des Konkordanz-Werkzeugs verborgen werden soll. Alle Werkzeuge haben auch die Option, beim Sortieren der Resultate die Groß- und Kleinschreibung entweder zu berücksichtigen oder zu ignorieren. Wenn bei den Suchergebnissen die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt wird, werden Wörter mit großem Anfangsbuchstaben in der Liste weiter oben erscheinen.

<Concordance Preferences> Einstellungen: Konkordanz

Zusätzlich zu den bereits genannten können folgende Einstellungen gemacht werden:

Anstatt die Suchergebnisse nach vollständigen Wörtern rechts oder links vom Suchbegriff auszurichten, ist es auch möglich, die Suchergebnisse nach BUCHSTABEN links oder rechts von dem ersten Buchstaben des Suchbegriffs anzuordnen.

Das macht es möglich nach übereinstimmenden Rechtschreibmustern zu suchen.

Der Suchbegriff in den KWIC-Zeilen einer Konkordanz kann auch verdeckt werden, sodass Lehrer ihre Schüler raten lassen können, welche Buchstabenfolge oder welches Wort die Lücke ausfüllen könnte.

Hinweis: Wenn das Ergebnisfenster im Fokus ist, kann jederzeit der Suchbegriff verdeckt oder gezeigt werden, indem man die **Taste <X>** drückt.

<Word List Preferences> Einstellungen: Wortliste

Zusätzlich zu den bereits genannten können folgende Einstellungen gemacht werden:

Beim Erstellen einer Wortliste können alle Wörter oder nur eine spezielle Gruppe von Wörtern angezeigt werden oder eine bestimmte Gruppe von Wörtern ignoriert werden (Stopp-Liste).

Das wird bezeichnet als "Wordlist Range" (Wortlisten-Reichweite).

Die Reichweite der zu benutzenden (oder zu ignorierenden) Wörter kann direkt vom Anwender eingegeben oder in Dateien gespeichert werden, die von AntConc wieder eingelesen werden können, indem man den Button 'Choose File' (Datei wählen) drückt.

Es kann auch eine Kombination von Wörtern aus einer Datei und vom Anwender direkt eingegebenen Wörtern eingesetzt werden.

<Keyword List Preferences> Einstellungen: Schlüsselwort-Liste

Zusätzlich zu den bereits genannten können folgende Einstellungen gemacht werden:

Wie im Abschnitt über das Werkzeug ****Keyword List**** (Schlüsselwort-Liste) beschrieben, muss der Anwender zum Erstellen einer Schlüsselwort-Liste ein Referenz-Korpus und ein statistisches Maß für die 'Keyness' angeben. Obwohl die Voreinstellungen für das Maß der 'Keyness' und der Grenzwerte empfohlen werden, können in diesem Menü Änderungen vorgenommen werden.

****SHORTCUTS** = Tastenkombinationen**

Hier ist eine Liste aller Tastenkombinationen, die auf alle Werkzeuge, die Fensterausschnitte für die Ergebnisse gebrauchen, anwendbar sind:

CTRL+C (Strg+C) = Kopiert den aktuell ausgewählten Text

CTRL+A (Strg+A) = Wählt den gesamten Text im Fensterausschnitt

ALT+A = Wählt den gesamten Text in allen sichtbaren Fensterausschnitten

Doppelklick = Wählt das aktuelle Wort aus

Dreifachklick = Wählt die aktuelle Zeile im Fensterausschnitt

SHIFT+Klick (Umschalt+Klick) = Wählt mehrere fortlaufende Zeilen in allen sichtbaren Fensterausschnitten aus.

CTRL+Klick (Strg+Klick) = Wählt einzelne Zeilen in allen sichtbaren Fensterausschnitten aus.

Die Ergebnisse können entweder in den Zwischenspeicher kopiert (Strg+C), in einer Textdatei *.txt (Str+S) oder in einem neuen Fenster gespeichert werden, indem man entweder die entsprechende Tastenkombination drückt, die entsprechende Option im Datei-Menü (File Menu) wählt oder auf den Button "Save xxx Window" (xxx Fenster speichern) drückt, der sich in jedem Werkzeug unten rechts befindet.

Weitere Bemerkungen

Alle neuen Versionen und Fehlerkorrekturen werden im chronologischen Änderungsbericht weiter unten beschrieben.

Wenn ein Anwender jedoch einen Fehler im Programm entdeckt oder Verbesserungsvorschläge machen kann, sollte he es mir bitte mitteilen. Ich will versuchen, die Probleme und Anregungen in einer zukünftigen Version anzugehen.

In der Tat wurden die meisten Bearbeitungen größtenteils infolge von Kommentaren gemacht, die mir Anwender von rund um die Welt zugesandt haben, wofür ich ihnen sehr dankbar bin.

Diese Software ist als Freeware erhältlich (siehe Rechtsangelegenheiten weiter unten), aber es ist wichtig für die weitere Unterstützung, zu hören, ob jemand irgendwelche Erfolge mit dieser Software erleben konnte. Wenn Sie diese Software nützlich finden, senden Sie mir bitte eine Email mit einer kurzen Beschreibung, wie die Software eingesetzt wird.

Danksagung

Ich möchte mich bei den Anwendern von AntConc bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, mir eine Email zu schicken mit Rückmeldungen über die Software und Vorschlägen zur Verbesserung und/oder Änderungen.

Die Entwicklung von AntConc wird unterstützt durch ein 'Grant-in-aid for Scientific Research' von der 'Japan Society for the Promotion of Education, Science, Sports and Culture', Japan (No. 16700573), und durch ein Waseda University Grant for Special Research Projects, Japan (No. 2004B-861).

Lizenz

AntConc ist frei für die individuelle Verwendung zu Forschungsvorhaben, die keinen Gewinn anstreben, und kann frei verbreitet werden unter der Bedingung, dass diese "Bitte lesen"-Datei in unveränderter Weise beigefügt ist.

Falls Sie planen, diese Software in einer Gruppenumgebung einzusetzen, lassen Sie mich bitte wissen, wie Sie die Software gebrauchen wollen. Ich werde dann entscheiden, ob Sie die Erlaubnis dazu bekommen können. Die Software kommt auf der Basis 'as is'. Der Autor übernimmt keine Haftung für irgendwelche Schäden, die aus dem Gebrauch der Software entstehen könnten.

Bekannte Probleme

1. "Open File(s)" = "Datei(en) öffnen" :

Es scheint eine maximale Anzahl an Dateien zu geben, die zur gleichen Zeit geöffnet werden können.

Wenn mehr Dateien als diese Anzahl ausgewählt wurden, wird gar keine in AntConc eingelesen.

Auf meinem Computer scheint die Maximalzahl um 950 herum zu liegen.

Um dieses Problem zu umgehen, empfehle ich dem Anwender, entweder Dateien in zwei oder drei Schüben zu wählen, oder die Option "Open Directory" (Verzeichnis öffnen) zu benutzen, für die es keine maximale Begrenzung gibt.

2. Wenn eine große Anzahl von Konkordanz-Zeilen (oder von Wörtern oder Schlüsselwörtern) erstellt wurde, wird die Scrollleiste empfindlich dafür, wohin der Anwender auf die Scrollleiste klickt und sie zieht automatisch nach unten, um Einträge weiter unten zu zeigen.

Manchmal hat das zur Folge, dass der Anwender nicht in der Lage ist, die letzten Zeilen zu sehen, sofern nicht der Cursor auf der Scrollleiste neu positioniert wird. Es steckt ein ärgerlicher Fehler in dem Scrollbar Unterprogramm (nicht von mir!) und ich warte, dass jemand eine Lösung findet.

3. Im Werkzeug **Word Clusters** (Wortgruppen):

Wenn mehr als ein Wort als Suchbegriff eingegeben wurde, wird nur das erste Wort rechts vom Suchbegriff angezeigt, wenn die Option "Search Term on Right" (Suchbegriff rechts) gewählt wurde.

Laurence Anthony

(Übersetzung: Regine Müller)